



Amtliches Nachrichtenblatt



DER GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD Nr.87 Im April 2019

Bezirk Neunkirchen/ NÖ/ Telefon: 02627/82346/ Fax: 02627/82346-11/ E-Mail: gemeinde@schwarzau-stinfeld.gv.at

Bezug für sämtliche Haushalte von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams kostenlos/ Redaktion: Gemeinde Schwarzau/Stfd.



Geschätzte GemeindebürgerInnen von Schwarzau, Guntrams und Föhrenau!

Wir bewerten nun die vier eingelangten Angebote für die Generalplanung **der Kirchenplatzsanierung**. In der letzten Ausgabe wurde berichtet, dass wir um einen Termin bei Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner angesucht haben. Dieser wurde jetzt vorgegeben. Sobald wir die Förderzusage erhalten haben, wird ein eigener Bauausschuss gegründet, um gemeinsam mit dem Generalplaner in die Startphase zu gehen.

Durch die Initiative von Bürgermeister Karnthaler Bernhard (Gemeinde Lanzenkirchen) wurde versucht einen **Nahversorger** im Bereich der Golfanlage zu errichten. Nachdem auch wir für Föhrenau etwas in diese Richtung unternehmen wollten, wurde ich eingeladen, um an diesen Gesprächen teilzunehmen. Am 13.03.2019 wurde jedoch von seitens des Nahversorgers in der Gemeindekanzlei Lanzenkirchen das Aus bekannt gegeben. Es waren aber auch die Forderungen gegenüber den Gemeinden – eine Ausfallshaftung zu übernehmen, für uns nicht umsetzbar. Schade!

Neue **Hinweistafel für Mostheurige** in unserer Region am Leopold Neubauer Platz. Schon lange hatte ich den Gedanken, für Schwarzau eine Heurigentafel aufstellen zu lassen. Nach dem Gespräch mit dem Obmann der Mostbauerngemeinschaft wurde dieser Gedanke gleich in die Realität umgesetzt, danach ließ er diese Tafel nach einheitlichen Muster anfertigen und stellte diese der Gemeinde zur Verfügung. Unsere Gemeindearbeiter betonierten Rohre ein und stellten die Tafel auf.



Bei einem Zusammentreffen wurde die Tafel ihrer Bestimmung übergeben. Ich danke den Gemeindearbeitern für ihren Einsatz.

Nachdem es zeitliche Verzögerungen gegeben hat, wird nun in mehreren Bereichen der Gemeinde die Verlegung der **G5- Breitbandinternet-Glasfasern Leitungen** durchgeführt. Nach Aussagen des zuständigen Bauleiters sollte im Juni die Anbindung möglich sein. Geschätzte BürgerInnen ich darf Sie wenn die genauen Richtlinien über die Modalitäten zur Anbindung vorliegen, darüber informieren.

In diesem Zusammenhang darf ich als Bürgermeister zur Sanierung der Fassade der „**Stoafeldstubb**“ nur gratulieren. Es zeigt sich nun eine ansehnliche Fassade und wird mit dem neu errichteten Schanigarten, ein einladendes Bauwerk und auch eine schöne Aufwertung darstellen. Ein Dankschön an Herrn Anton Fenz.

Da ein Ansuchen um Neuerrichtung des „Schanigartens“ von der Familie Foidl einging, wird es in diesem Bereich zu einer Verkehrsverhandlung kommen. Die geplante Einbahnregelung ist im unmittelbaren Zusammenhang zu sehen. Laut Sachverständigen gab es eine klare Aussage die lautet „keine Einbahnregelung—kein Schanigarten!“ Alternativ dazu wäre eine sehr schmale Version des Bauvorhabens. Die neue Regelung betreffend der Einbahn wird sich sicher bald einspielen. Nochmals darf ich Sie um Ihr Verständnis bitten.

Euer/Ihr Günter Wolf
Bürgermeister



GD Der Glanz im Garten
glanz garten natürlich gärtnern!
Gartengestaltung & Gartenpflege

glanz garten e.U. Dammgasse 14 0664 / 199 22 20
Markus Glanz 2822 Bad Erlach office@glanz-garten.at
www.glanz-garten.at

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Neunkirchner Straße 107. **Layout:** Karoline Krassnig
Vervielfältigung: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde 2625 Schwarzau am Steinfeld Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Föhrenau, Guntrams und Schwarzau/Stfd. Ziel der Berichterstattung ist die Information der GemeindebürgerInnen über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.

Gratulationen

Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte der Vizebürgermeister DI (FH) Klaus Hofer zum **50 jährigen Ehejubiläum** dem Ehepaar **Waltraud und Josef Steiner**.

Zu diesem Anlass wurde dem Ehepaar von der Gemeinde Schwarzau ein Blumenstrauß und ein Gläserset überreicht.



Die Gemeinde Schwarzau heißt die neue Erdenbürgerin **Lara Schön** herzlich willkommen. Zur Geburt durfte die Gemeinde den frisch gebackenen Eltern einen gefüllten Babyrucksack überreichen, der den Start ins neue Familienglück erleichtern soll.

Frau **Friederike Baumgartner** durfte zu ihren **90. Geburtstag** viele Gratulanten bei sich zu Hause empfangen.

Zu diesem großen Jubiläum überbrachten, Vizebgm. DI (FH) Klaus Hofer, gf Gr Thomas Streng, die beiden Enkelkinder Helene und Philip, Vertretung des Pensionistenverbandes Margarete Stephanek und Maria Hammerl, sowie die Tochter Karin die herzlichsten Glückwünsche.



Ortssäuberung 2019



Theaterbühne Österreich
präsentiert

SISSY

Operette
von Ernst und Hubert Marischka
Musik von Fritz Kreisler



Sa, 4. Mai 2019 19:00 Uhr
Steinfeldzentrum Kirchenplatz 7, 2624 Breitenau

Vortrag „Signale des Körpers erkennen“

Am Freitag, den 08. März lud die Gemeinde Schwarza u. St. ihre GemeindegängerInnen zu einem Vortrag mit Frau Claudia Klohofer-Haupt in den Herzog Robert von Parma-Saal ein. In diesem sehr informativen Vortrag vermittelte die Referentin dem Publikum, wie sie die Signale ihres Körpers erkennen und dadurch besser leben, wenn sie ihrer inneren Stimme vertrauen.

Manchmal sendet unsere innere Stimme, das Bauchgefühl Signale, aber wir hören sie nicht. Besonders in Lebensphasen, in denen Veränderungen und große Herausforderungen anstehen ist der Verstand oft wenig hilfreich. Viel besser ist es, auf sein Gefühl, seinen Bauch zu hören. Doch das haben wir leider oft verlernt.

Anhand ihres persönlichen Schicksals nach einem schweren Motorradunfall erzählte Frau Klohofer-Haupt, wie sie mit Hilfe ihrer inneren Stimme das Leben meistert und Hürden und Hindernisse leichter überwindet.

Wir erlebten einen sehr spannenden Vortrag mit vielen Impulsen und Anregungen. Da die Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages stattfand, wurden die Besucherinnen und Besucher nach Ende des Vortrages wieder zu einem Imbiss eingeladen.



Foto v.l. Bgm. Günter Wolf, Vortragende Claudia Klohofer-Haupt, gf. Gr. Monika Stranzl

Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!





2019



Pittentaler
Blasmusik

50 Jahre Pittentaler Blasmusik

95 Jahre Blasmusik in Pitten

1. & 2. Juni

Festzelt vor der Schule Pitten

SAMSTAG

15 Uhr Empfang der Gastkapellen
| Gästekonzerte |
21 Uhr Die Schürzenträger

SONNTAG

11 Uhr Radio NÖ Fröhschoppen
| 14 Uhr Marschmusikbewertung am Hauptplatz mit Festakt |
Festausklang mit der Ortsmusik Unterstinkenbrunn

Für das leibliche Wohl sorgen Gasthaus-Pension Manhalter Leopold
und Restaurant & Vinothek Unger aus Pitten.

Treffpunkt der Musikkapellen ist SA und SO
beim Musikpavillon im Park Pitten.



Problemstoff- und Altreifenentsorgung

Termin:

Samstag 27.04.2019

8:00 bis 12:00 Uhr

Abgabestelle:

Schwarza Gemeindeamt im Hof

Die bevorstehende Sammlung wird wieder über ein dafür befugtes Entsorgungsunternehmen abgewickelt. Wir bitten Sie daher, die angegebenen **Übernahmezeiten unbedingt einzuhalten**.

Folgende Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Farben u. Lacke, Druckerpatronen, Leuchtstoffröhren, Schwermetalle, Gerätebatterien, Lösungsmittel, Speiseöl, giftige Abfälle, Medikamente (bitte ohne Verpackung und Beipackzettel), Spritzen und Kanülen, Spraydosen, Kühl- und Gefriergeräte.

Wir ersuchen Sie auch, **Elektronikschrott** und **Elektroaltgeräte** wie Mobiltelefone, Taschenrechner, HiFi-Geräte, Videoanlagen, Pc's , PC-Monitore, Fernseher etc. abzugeben. Diese werden kostenlos übernommen und einer Aufbereitung zugeführt.

Nicht übernommen werden:

Schieß- u. Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.

Leere Behälter von **Farben und Lacken**, die keinen Inhalt und ausschließlich ausgehärtete Anhaftungen aufweisen. **Kosmetika** sind keine **Problemstoffe** und können in die Grüne Tonne gegeben werden .

Bitte beachten Sie, dass nur **Haushaltsmengen** entgegengenommen werden können. Problemstoffe aus Gewerbebetrieben fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.

Für Trockenbatterien und Medikamente (ausgenommen Spritzen und Kanüle) bietet die Gemeinde beim Bauhof und der Kirche ganzjährig **stationäre Behälter** an. Wir bitten Sie, bei den Medikamenten die Verpackungen und Beipackzettel zu entfernen.

Für viele Problemstoffe besteht zudem die Möglichkeit der Entsorgung bei den jeweiligen Handels- und Gewerbebetrieben (z.B. Apotheken, Kfz -Betriebe, Elektrohandel). Für KFZ-Batterien und Altöl besteht **Rücknahmepflicht** beim Kauf eines neuen Produktes.

Bei dieser Sammlung können auch **KFZ-Batterien** und **Altreifen** gegen einen Unkostenersatz abgegeben werden.

Kostenaufstellung:	
Problemstoffe	Kosten
KFZ Batterien	€ 0,20/kg
PKW Reifen ohne Felge	€ 2,-
Klein-LKW Reifen ohne Felge	€ 3,-
PKW Reifen mit Felgen	€ 3,-
Klein- LKW Reifen mit Felge	€ 3,50
LKW Reifen ohne Felge	€ 15,-

Die Reifen müssen frei von starken Verschmutzungen sein, da sie ansonsten nicht weiterverarbeitet werden.